

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 400.1/2021
Tischvorlage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Sucic, Marko	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	3.c	15.06.2021

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 08.06.2021
 hier: Förderung des beschleunigten Infrastrukturausbaus im OGS-Bereich

Finanzielle Auswirkungen

Kosten 438.444 €

Produkt 03.03.02 Grundschulen

Haushaltsjahr 2021

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☒ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag 372.678 € Fördermittel, 65.766 € Eigenmittel Stadt Mettmann

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

In der nachfolgenden Tabelle sind die geplanten Investitionen für die Grundschulen gem. der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder aufgeführt.

Hierzu hat die Verwaltung –trotz der extrem kurzen Vorlaufzeit- fristgerecht Förderanträge bei der genehmigenden Behörde (Bezirksregierung Düsseldorf) gestellt. Aktuell werden die Anträge von der Bezirksregierung Düsseldorf geprüft.

Zahlen, Planungen und die geplanten Vorgehensweisen wurden nach Rückmeldungen der Grundschulen erstellt.

Schule	Fördermittel:	Eigenanteil:
GGs Herrenhauser Straße	151.219,25 €	26.685,75 €
Astrid-Lindgren-Schule	150.289,20 €	26.521,53 €
GGs "Am Neandertal"	44.687,90 €	7.886,10 €
Katholische Grundschule	26.480,90 €	4.673,10 €
Gesamt	372.677,25 €	65.766,48 €

Die Gesamt-Investitionssumme für den Infrastrukturausbau beträgt 438.443,73 €. Sobald die Freigabe der Bezirksregierung erfolgt, werden die Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ist in der Regel förderschädlich.

Förderfähig sind gemäß § 2 Absatz 3 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder u.a.

- Ausstattungsinvestitionen in Aufenthaltsbereichen;
- im Küchen- und Sanitärbereich;
- Außenflächen (ggf. Ausstattung, Neugestaltung);
- Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme sowie Mobiliar.

Daher sollen die Fördermittel dafür genutzt werden, um die Grundschulen mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen für eine Doppelraumnutzung auszustatten. Grundlage hierzu ist eine Raum- und Bedarfsanalyse. Dies beinhaltet die Analyse der kompletten Grundschulgebäude im Hinblick auf den steigenden Bedarf von Betreuungsplätzen und die damit verbundene optimale Nutzung der Räume. Wegen der zum aktuellen Recherchezustand sehr begrenzten Ressourcen im Stadtgebiet, was ausbaubare/beschaffbare Flächenalternativen betrifft, ist die Intensivierung von

Doppelraumnutzung, d.h. alternierende Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten durch mehrere Nutzergruppen, zwingend erforderlich.

Die Otfried-Preußler-Grundschule ist aufgrund schon geplanter/teilweise bereits umgesetzter Maßnahmen und Analysen nicht förderfähig.

Gez. Sucic